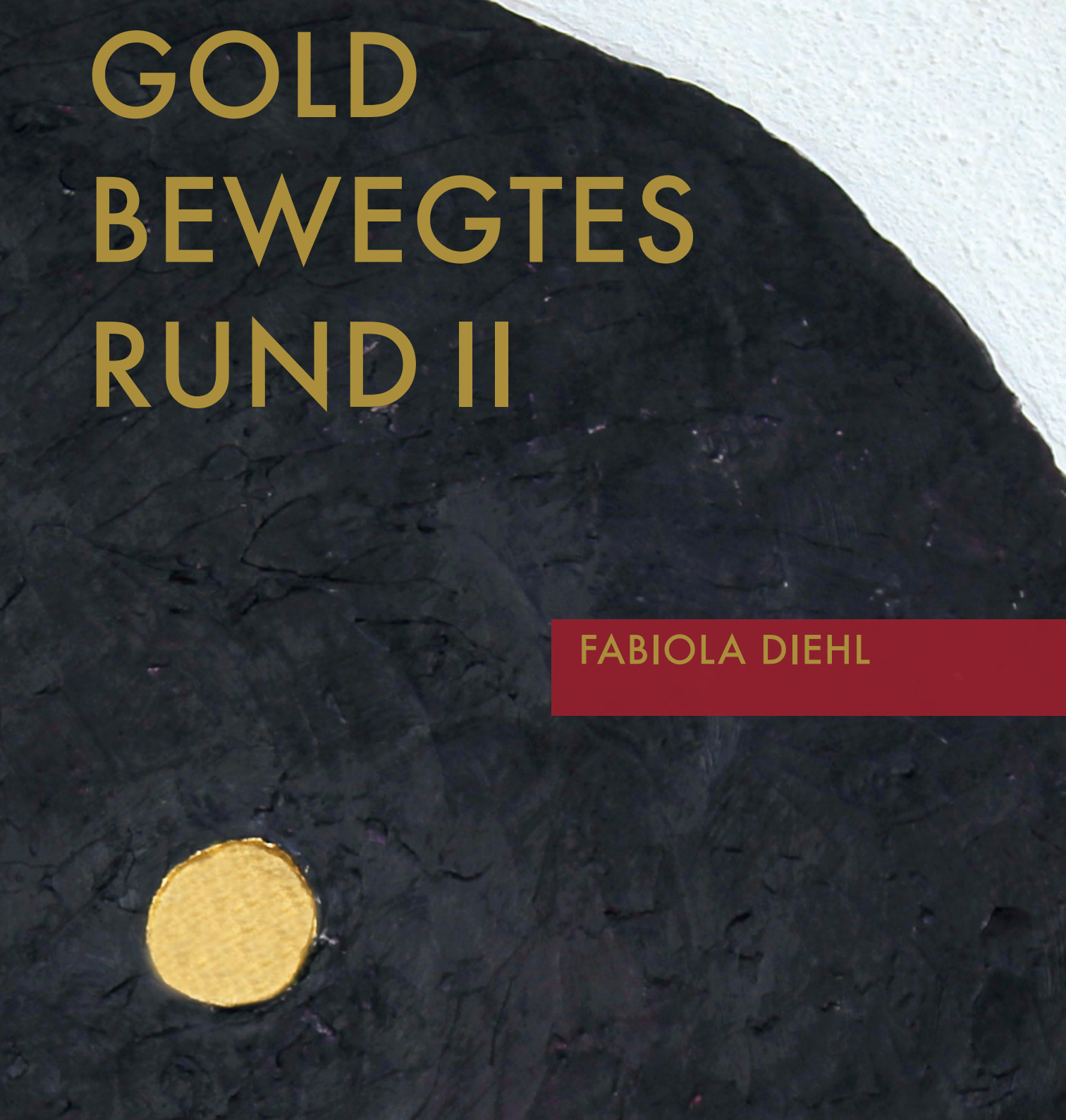
GOLD BEWEGTES RUND II

FABIOLA DIEHL



EIN ZYKLUS TEILPLASTISCHER BILDER IN ACRYL, GIPS UND BLATTGOLD | UND ES DECKT NICHT ZU | INNERWENDIGLICHST | GETRENNT | ES TUT SICH AUF | LEICHT – BEDECKT | DARUNTER IST ES DA | WELT VER-SCHOBEN | ALLES OFFEN | UND ICH? | INNEN WEICH | SANDSPUR | INMITTEN LICHT | GOLD GLÄNZT | EINE SPUR VON ETWAS | LANGSAM VON UNTEN NACH AUSSEN | VERWUNDEN | WAS BLEIBT WENN NICHTS | WASSERLICH | VIER | AUF UND ABGEPLATZT | VOM WERDEN, SEIN, VERGEHEN UND BLEIBEN

ICH LEBE MEIN LEBEN IN WACHSENDEN RINGEN, DIE SICH ÜBER DIE DINGE ZIEHN. ICH WERDE DEN LETZTEN VIELLEICHT NICHT VOLLBRINGEN, ABER VERSUCHEN WILL ICH IHN.ICH KREISE UM GOTT, UM DEN URALTEN TURM UND ICH KREISE JAHRTAUSENDELANG; UND ICH WEISS NOCH NICHT: BIN ICH EIN FALKE, EIN STURM ODER EIN GROSSER GESANG.

RAINER MARIA RILKE

Bei Fabiola Diehl sind es eigentliche keine Ringe, sondern Kreise, sogar Ellipsen. Kein Anfang und kein Ende – das Rund als etwas Vollkommenes. Gleichzeitig Oberflächen, die oft nicht glatt erscheinen, Verwerfungen, Unebenheiten, Brüche und Zerrissenheit aufweisen – eben nicht vollkommen. Die Arbeiten in diesem Katalog, entstanden in Jahren 2013 bis 2016, sind ein Herzensanliegen von Fabiola Diehl. Vieles ist in Bewegung geraten, Prioritäten verschieben sich, Heraus-treten aus dem Schatten – das eigene Ich entdecken und zeigen.

Der Betrachter spürt eine Sensibilität, eine Feinfühligkeit, auch eine Verletzlichkeit, erahnt durch die Bildnamen Symbole unterschiedlicher Lebensphasen und Entwicklungen. Gleichzei-tig spürt er Emanzipation, Stärke und Ausdruckskraft. Nur scheinbar ein Widerspruch, denn das Eine bedingt das Andere: Ohne das Eine könnte das Andere gar nicht erst nicht entstehen.

Durch die Verwendung der Materialien Gips, Karton, Acryl, Gold, entsteht eine Verbindung zu Fabiola Diehls Hand-werkskunst, sie ist nicht nur Malerin, sondern auch Buchbinde-meisterin. Ihr glückt mit ihrem Bilderzyklus eine wunderbare Symbiose beider Künste.

Ingeborg Bias-Putzier

UND ES DECKT NICHT ZU

Acryl, Gips, Blattgold, 2014

INNERWENDIGLICHST

Acryl, Gips, Blattgold, 2015

GETRENNT

Acryl, Gips, Blattgold, 2015

ES TUT SICH AUF

Acryl, Gips, Blattgold, 2014

LEICHT – BEDECKT

Acryl, Gips, Blattgold, 2015

DARUNTER IST ES DA

Acryl, Gips, Blattgold, 2015

WELT VERSCHOBEN

Acryl, Gips, Blattgold, 2016

ALLES OFFEN

Acryl, Gips, Blattgold, 2016

UND ICH?

Acryl, Gips, Blattgold, 2015

INNEN WEICH

Acryl, Gips, Watte, Blattgold, 2014

SANDSPUR

Acryl, Blattgold, 2014

INMITTEN LICHT

Acryl, Blattgold, 2013

GOLD GLÄNZT

Acryl, Blattgold, 2014

ES IST
NICHTALLES
GOLD

EINE SPUR VON ETWAS

Acryl, Gips, Blattgold, 2016

LANGSAM VON UNTEN NACH AUSSEN

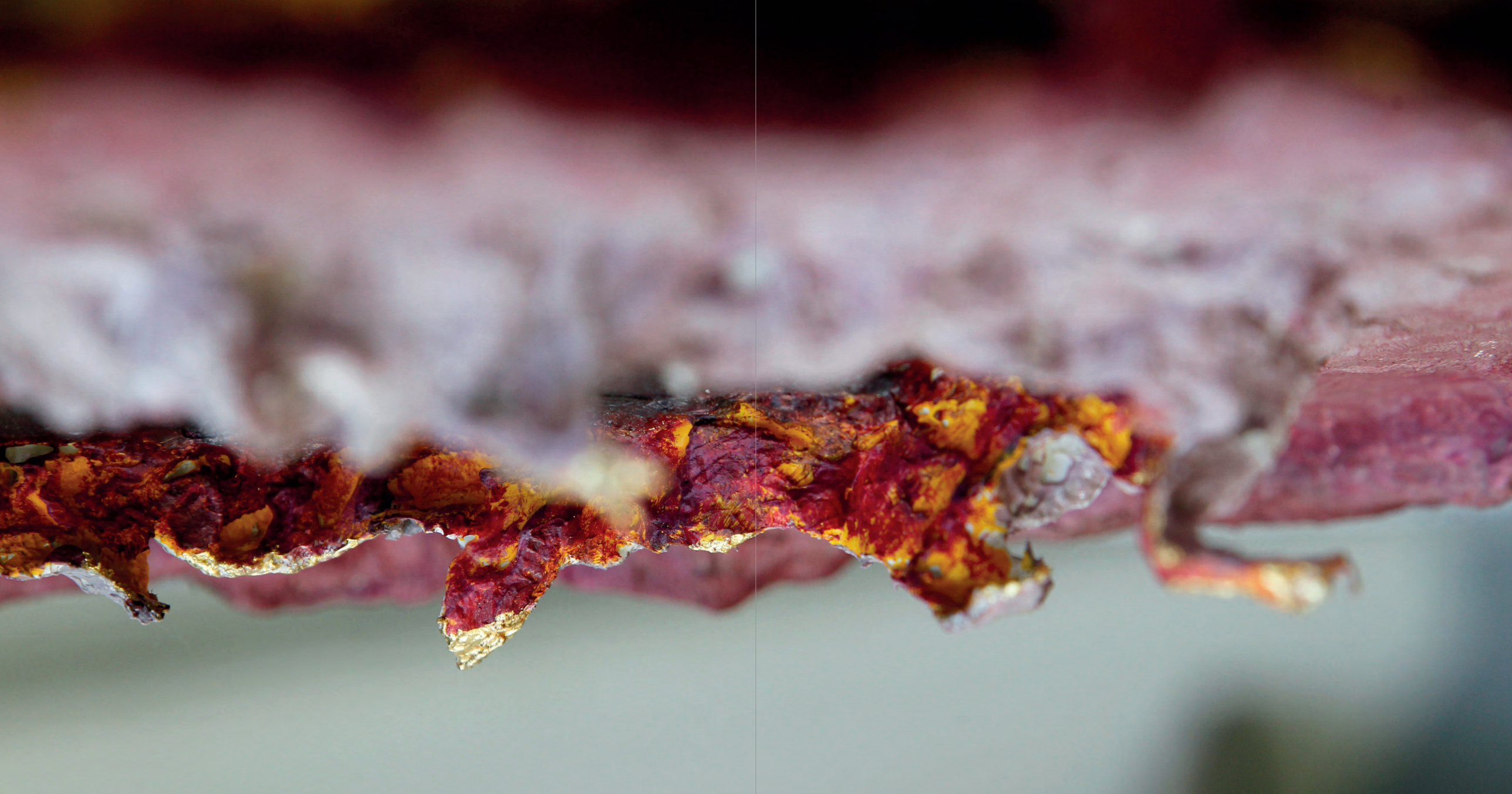
Acryl, Gips, Blattgold, 2014

VERWUNDEN

Acryl, Gips, Blattgold, 2015

WAS BLEIBT WENN NICHTS

Acryl, Gips, Blattgold, 2015



WASSERLICH

Acryl, Gips, Blattgold, 2014

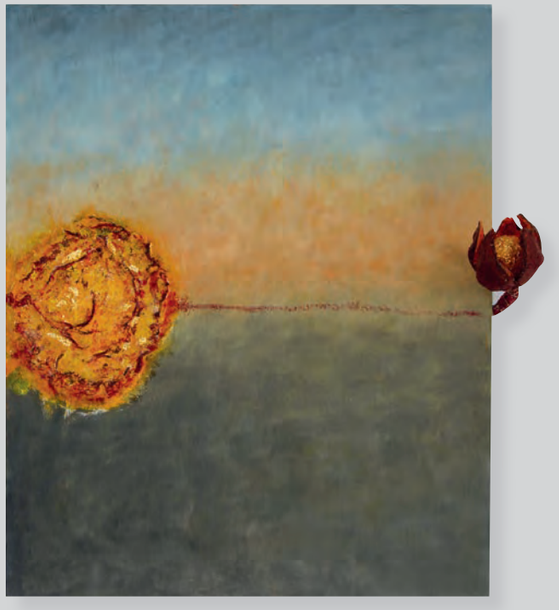
VIER

Acryl, Gips, Blattgold, 2016

AUF UND ABGEPLATZT

Acryl, Gips, Blattgold, 2015

VOM WERDEN, SEIN, VERGEHEN UND BLEIBEN



Acryl, Blattgold, 2014

FABIOLA DIEHL

Ausbildung als Buchbinderin | 1980 bis 1983
Restaurierungswerkstätte Bayerisches Hauptstaatsarchiv München | bis 1986
Meisterprüfung im Buchbinderhandwerk München | 1988
freischaffende künstlerische Tätigkeit in Thaining | seit 1989
Mitbegründung UNIKAT Dießen I 2014 - 2016

Teilnahme an Ausstellungen und Märkten
Dozententätigkeit für Schulen und Institute

Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Pappenheim I seit 2018
Zurück zum Geburtsnamen von Hoppe zu Diehl I seit 2021

Impressum

Fabiola Diehl
Deisingerstr. 26
91788 Pappenheim
www.fabiola-diehl.de

Gestaltung
Büro für Gestaltung
Wangler & Abele
Norina Häberle
www.bfgest.de

Fotos: Jörg Kranzfelder
Raumaufnahmen: Markus Fromm
Rochlhaus: Armin Preis Portrait:
Christoph Buback

© 2016

Ausstellung im Rochlhaus, Thaining
22. Juni 2016 – 24. August 2016